

Schätze Süditaliens – Amalfi, Pompeji, Matera und Apulien

Der Mezzogiorno ist abwechslungsreich wie kaum ein anderer Landstrich. Unsere Reise verbindet die drei südlichsten Regionen des italienischen Festlands: Kampanien mit der pulsierenden Hauptstadt Neapel und Pompeji, die Basilikata mit Matera, der „Europäischen Kulturhauptstadt 2019“ und Apulien, wo wir u.a. das barocke Lecce bewundern. Auch das Landschaftserlebnis ist unübertroffen, wenn wir von der traumhaften Amalfiküste durch das wilde, gebirgige Landesinnere bis zu den Stränden der südlichen Adria gelangen. Der Aufenthalt in guten Hotels, lokale Führungen und kulinarische Kostproben runden das attraktive Programm in idealer Weise ab.

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise bis Bozen. Treffpunkt Bahnhof Bozen. Gemeinsame Zugfahrt am Morgen von Bozen nach Salerno. Am Nachmittag Bustransfer ins Hotel im Raum Salerno. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Amalfiküste

Nach dem Frühstück fahren wir über eine der schönsten Küstenstraßen der Welt. Die Amalfitana schlängelt sich über Positano nach Amalfi an steilen Felswänden entlang und gewährt immer wieder wunderbare Aussicht auf das tiefblaue Meer. Eine Limoncello-Verkostung darf hier nicht fehlen. Eine deutschsprachige Reiseleitung begleitet uns den ganzen Tag. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Neapel und Pompeji

Nach dem Frühstück erwartet uns ein Erlebnis der besonderen Art: die Hauptstadt Kampaniens. Neapel ist eine Stadt von überschäumender Lebendigkeit am Fuße des Vesuvs, eingebettet in eine Traumlandschaft mit Blick auf die Inseln, die wie Skulpturen im Golf von Neapel aufragen.

Weltbekannt sind danach die Ausgrabungen von Pompeji. Beim Spaziergang durch die mächtigen Ruinen können Sie sich leicht vorstellen, wie die römische Stadt im Kaiserreich ausgesehen haben muss. Ganztägige deutschsprachige Reiseleitung. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

4. Tag: Cilento und Matera

Nach dem Frühstück genießen wir heute eine Mozzarella-Probe im Cilento-Gebiet, bevor es weiter in Richtung Landesinnere in die Basilikata geht. Zum Staunen regt der Anblick der so genannten „Sassi“ von Matera an, über einem seltsamen Massiv thront ein Sahnehäubchen aus Häusern, Klöstern und Kirchen, das im milden Licht pastellfarben leuchtet. Kein Wunder, dass Matera heute Weltkulturerbe ist und die Besucher seit langer Zeit durch seine Geschichte und sein Stadtbild zu faszinieren vermag. Eine zweistündige Stadtführung erklärt uns alle Details. Weiterfahrt in den Raum Ostuni/Torre Canne nach Apulien. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

5. Tag: Alberobello, Locorotondo und Ostuni

Nach dem Frühstück bringt uns eine kurze Fahrt nach Alberobello, wo wir die berühmten „Trulli“ besichtigen. Schließlich erreichen wir Locorotondo, einen der „schönsten Orte Italiens“, die runde Silhouette des Ortes auf einer Anhöhe ist unvergleichlich. Wir besuchen eine Ölmühle und erfahren dabei viel Interessantes über das schmackhafte Olivenöl Apuliens. Am Nachmittag erreichen wir Ostuni, auch die „weiße Stadt Apuliens“ genannt. Eine deutschsprachige Reiseleitung begleitet zu allen drei Orten. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

6. Tag: Lecce und Otranto

Nach dem Frühstück fahren wir nach Lecce, das als Perle des apulischen Barock bekannt ist: Die markanten Gebäude und die Schönheit ihrer Kirchen machen die Stadt zum Florenz des Südens.

Am Nachmittag erreichen wir Otranto, einen der „schönsten Orte Italiens“. Ein Besuch Otrantos gleicht einem Eintauchen in die Geschichte des Mittelmeeres: hier kann man die Terrassengärten bewundern, die von den Türken als Eden bezeichnet wurden und den Originalmythos in den Farbmosaiken der Kathedrale lesen. Ganztägige deutschsprachige Reiseleitung. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

7. Tag: Rückreise

Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an. Der Zug bringt uns von Ostuni nach Bozen. Abends Ankunft in Bozen.

Programmänderungen vorbehalten.

Reiseleiter: Franco Bernard

Franco Bernard ist geprüfter Reiseleiter, Fremdenführer und Natur- und Landschaftsführer. Italien ist eine seiner Lieblingsdestinationen. Er ist immer wieder fasziniert von der Vielfalt dieses Landes und schätzt dessen Küche über alle Maßen.

Preis:	Euro 1.160/Euro 1.150 für KVV Mitglieder
EZ-Zuschlag:	Euro 109
Anzahlung:	Euro 290
Restzahlung:	30 Tage vor Reisebeginn
Teilnehmer:	min. 15 - max. 25 Teilnehmer
Unsere Bankverbindung:	
Südtiroler Volksbank, IBAN Kodex IT 65 T 05856 11601 05057 1103497	
Kennwort: Rechnungsnummer + Schätze Süditaliens	

Im Preis inbegriffen:

- ❖ Zufahrt von Bozen nach Salerno und von Ostuni nach Bozen
- ❖ Reisebus für Programm vor Ort
- ❖ 3 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel**** im Raum Salerno
- ❖ 3 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel**** im Raum Ostuni
- ❖ 3 Verkostungen laut Programm (Limoncello, Mozzarella, Olivenöl)
- ❖ Eintritt Ausgrabungen Pompeji
- ❖ Deutschsprachige Reiseleitungen laut Programm
- ❖ KVW Reiseleitung

Im Preis nicht inbegriffen:

- ❖ Mittagessen, Getränke, Trinkgelder
- ❖ Einzelzimmerzuschlag, Reiseversicherung
- ❖ Aufenthaltssteuer

Anmeldung: KVW Reisen GmbH

Pfarrplatz 31, Bozen, Tel. 0471 309 919, E-Mail: reisen@kwv.org
Evtl. Anmeldung auch in allen KVW Bezirksbüros

Anmeldeschluss: 5. Mai 2021

Bei zu geringer Teilnehmerzahl wird die Reise bis zum 17. Mai 2021 abgesagt.
Nachträgliche Anmeldungen auf Anfrage.

Stornobedingungen:

- ❖ bis 40 Kalendertage vor Reisebeginn kostenlos
- ❖ vom 29. bis zum 15. Tag vor Reisebeginn 50%
- ❖ vom 14. bis zum 8. Tag vor Reisebeginn 80%
- ❖ ab dem 7. Tag vor Reisebeginn 100%

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung inkl. Stornoversicherung.

Veranstalter KVW Reisen GmbH

Lizenz Prot.Nr. 35.4/HH/KW/ Haftpflichtversicherung 74752875 Allianz S.p.A.
Insolvenzversicherung 6006001770 Nobis Compagnia di Assicurazioni S.p.A.

Die allgemeinen Reisebedingungen der KVW Reisen GmbH und das Standardinformationsblatt für Pauschalreiseverträge finden Sie unter reisen.kvw.org. Diese Reise eignet sich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Verpflichtende Mitteilung im Sinne des Art. 17 Gesetz Nr. 38/2006: Die Verbrechen der Prostitution und der Minderjährigenpornografie werden vom italienischen Gesetz mit der Gefängnisstrafe geahndet, auch wenn dieselben im Ausland verübt werden.

Lust auf Reisen



KULTUR reise

Schätze Süditaliens

Amalfi, Pompeij, Matera
und Apulien

Franco Bernard

7.-13.06.2021

KVW